



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
am Dienstag, 11. Oktober 2022**

Sitzungsort: Sitzungsraum des Heimathauses
Brögbern
Beginn: 17:01 Uhr
Ende: 19:31 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender:
Teschke, Michael

Anwesend:
Koop, Annette
Krämer, Heiner
Pollmann, Christel
Talle, Wolfgang
Welle, Jürgen
Wiegmann, Hermann-Otto
Wintermann, Annette

Es fehlten:
Helmes, Dietmar
Budden, Philipp
Hausdorf, Ulrich
Jansen, Frank
Wiegmann, Till

Protokollführer:
Löpker, Andreas

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 30. August 2022
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Firma Sonac Lingen GmbH
 - 3.2. Ausbau Brauers Hof
 - 3.3. Wertstoffhof Hessenweg
 - 3.4. Beschilderung B 213/Ulanenstraße
 - 3.5. Spielplatz Dorfmitte
 - 3.6. Ulanenstraße/Jagdweg
 - 3.7. Internetanschluss Heimathaus Brögbern
 - 3.8. Verkehrszählungen Sandbrinkerheidestraße und Niedersachsenstraße
 - 3.9. Hundekotbeutelspender
 - 3.10. Dorfplatz Brögbern
 - 3.11. Fahrradverkehr Loppenmoor
 - 3.12. LKWs in der Binnenstraße
 - 3.13. 30er Geschwindigkeitsbegrenzung Grundschule Brögbern
 - 3.14. Abläufe Sandbrinkerheidestraße/Am Kindergarten
 - 3.15. Glasfaser-Verlegungsarbeiten
 - 3.16. Mobilfunkmast Brögbern
 - 3.17. Flüchtlinge
 - 3.18. Digitalpakt Schulen - Grundschule Brögbern
4. Einwohnerfragestunde
5. Gewährung von Zuschüssen
 - a) an die Gruppe Junge Erwachsene der ev.- luth. Christuskirchengemeinde Brögbern für die Umgestaltung des Jugendraumes
 - b) an den Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für den St. Martins-Umzug 2022
 - c) an den Heimatverein Brögbern e. V. für die Anschaffung einer Schrankwand im Heimathaus Brögbern
6. Brögberner DorfApp
7. Revitalisierung Brögberner Teiche
8. Weihnachtsbeleuchtung
9. Bericht aus den Arbeitsgruppen
 - 9.1. Ortskalender 2023
 - 9.2. Brögbern autark

10. Vorstellung von Bauvorhaben
11. Anfragen und Anregungen
 - 11.1. Seniorenmittagstisch
 - 11.2. Zusätzliche Standorte für Defibrillatoren
 - 11.3. Flutlichtmasten Sportzentrum Brögbern
 - 11.4. Sanierung von Wirtschaftswegen
 - 11.5. Wallhecke Flachswiscke
 - 11.6. Müllabfuhr Zum Rehstand
 - 11.7. Circus Pfiffikus
 - 11.8. Ampel Duisenburger Straße
 - 11.9. Spielplatz Ekkelweg
 - 11.10. Schilder "Freiwillig 30 km/h innerorts"
 - 11.11. Neue Fahrradrouten
 - 11.12. Dankeschreiben Carl-Orff-Schule
 - 11.13. 50-jähriges Jubiläum evangelische Christuskirchengemeinde
 - 11.14. Adventsmarkt 2022

Sitzungsverlauf:

Öffentliche Sitzung

Beginn öffentlicher Teil: 17:01
Ende öffentlicher Teil: 19:31

- 1. Begrüßung und Feststellung**
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
 - b) der Beschlussfähigkeit**
 - c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Teschke eröffnete um 17:01 Uhr im Heimathaus Brögbern die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorschlag die Tagesordnung unter TOP 5 (Gewährung von Zuschüssen) um zwei Unterpunkten (5b – an den Förderverein der Grundschule Brögbern e. V. für den St. Martins-Umzug 2022 und 5c - an den Heimatverein Brögbern e. V. für die Anschaffung einer Schrankwand im Heimathaus Brögbern) zu erweitern wurde einstimmig angenommen.

- 2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 30. August 2022**

Der Ortsrat genehmigte einstimmig das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 30. August 2022.

- 3. Bericht der Verwaltung**

3.1. Firma Sonac Lingen GmbH

Herr Löpker teilte mit, dass Anfang 2023 in einer gemeinsamen Sitzung des Orsrates mit dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit die Verantwortlichen der Firma Sonac Lingen GmbH zum Thema "Explosion bei Sonac am 29.11.2021" berichten werden.

3.2. Ausbau Brauers Hof

Herr Löpker berichtete, dass der fußläufige Weg fertig erstellt worden sei und die Beet- einpflanzungen in den nächsten Wochen vorgenommen werden.

3.3. Wertstoffhof Hessenweg

Herr Löpker wies darauf hin, dass der Ausschuss für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit in seiner Sitzung am 20. September einstimmig beschlossen habe, dass die Stadt Lingen (Ems) einmalig 25.000 Euro und die Pachtfläche kostenlos dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Emsland zur Verfügung stelle. Im Gegenzug werde der Landkreis Emsland ca. 250.000 Euro in die Einrichtung eines neuen Wertstoffhofes investieren. Da erst Mittel im Haushalt 2023 eingeplant werden müssen, werde der Baubeginn erst Mitte 2023 sein.

3.4. Beschilderung B 213/Ulanenstraße

Herr Löpker teilte mit, dass die großflächige Beschilderung auf der Umgehungsstraße angebracht worden sei.

3.5. Spielplatz Dorfmitte

Herr Löpker berichtete, dass das feinmaschige Netz bei der großen Rutsche eingebaut worden sei. Eine Sitzgruppe mit Tisch und ein Mülleimer seien dort neu aufgestellt worden. In den nächsten Wochen werden noch die dort vorgesehenen Bäume eingepflanzt. Die vorgesehene Hecke um den Spielplatz herum soll erst im Frühjahr 2023 mit der Fertigstellung des Dorfplatzes gepflanzt werden. Ortsbürgermeister Teschke fragte an, ob bis dahin ein provisorischer Zaun aufgestellt werden könnte.

Herr Welle bat um Überprüfung, ob der Betonquader, der in der Nähe der großen Rutsche sei, einen entsprechenden Sicherheitsabstand zum Kletternetz habe oder dieser besser mit einer Gummimatte versehen werden sollte.

3.6. Ulanenstraße/Jagdweg

Herr Löpker wies darauf hin, dass der Jagdweg von der Ulanenstraße bis zur Niedersachsenstraße zurzeit saniert werde. Die Verbreiterung im Kreuzungsbereich Ulanenstraße/Jagdweg werde dann ebenfalls erfolgen.

3.7. Internetanschluss Heimathaus Brögbern

Herr Löpker teilte mit, dass es nun einen Internetanschluss im Heimathaus gebe. Den Ortsratsmitgliedern seien die entsprechenden Zugangsdaten mitgeteilt worden. So könne während der Sitzungen des Orsrates im Heimathaus auf das Ratsinformationssystem zurückgegriffen werden.

3.8. Verkehrszählungen Sandbrinkerheidestraße und Niedersachsenstraße

Herr Löpker berichtete von den beiden Verkehrszählungen in der Sandbrinkerheidestraße und der Niedersachsenstraße. Die dort gemessenen Geschwindigkeiten seien unauffällig. Die Verkehrsmenge in der Sandbrinkerheidestraße sei für eine Wohnsamelstraße nicht ungewöhnlich, immerhin bündele diese Straße den Verkehr aus den anliegenden Wohnstraßen in Richtung Grenzweg und Haselünner Straße.

Frau Wintermann bat darum, dass die Fahrzeuge, die von der Sandbrinkerheidestraße auf die B 213 fahren, gezählt werden sollten und die dortigen Wartezeiten sollten auch festgestellt werden.

3.9. Hundekotbeutelspender

Herr Löpker wies darauf hin, dass die Anschaffungskosten eines Hundekotbeutelspenders bei 150 Euro liegen würden und ein Hundekotbeutelspender mit Mülleimer würde 250 Euro kosten.

3.10. Dorfplatz Brögbern

Herr Löpker teilte mit, dass der Ausschuss für Planen, Bauen und Mobilität einstimmig in der Sitzung vom 6. September den Planungen bezüglich des Brögberner Dorfplatzes zugestimmt habe. Die Ausschreibung werde nun vorbereitet und die Fertigstellung des Platzes muss bis zum 30. Juni 2023 erfolgt sein, damit die LEADER-Mittel abgerufen werden können.

Frau Pollmann schlug vor, dass auf dem Dorfplatz, bei den Fahrradladesäulen, eine Fahrradreparatursäule installiert werden sollte.

3.11. Fahrradverkehr Loppenmoor

Herr Löpker berichtete, dass das Anbringen von Schutzplanken an der Ulanenstraße zum Loppenmoor hin nicht dem Fachdienst Sicherheit und Ordnung der Stadt Lingen (Ems) obliege, sondern Straßenbaulastträger die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, GB Lingen sei.

Die Beschilderung im Loppenmoor weise die Straße als undurchlässige Sackgasse aus. Auch die Gestaltung zum Ende hin mit dem Sandhaufen deute eindeutig darauf hin, dass man dort nicht durchfahren soll.

3.12. LKWs in der Binnenstraße

Herr Löpker wies darauf hin, dass in der Binnenstraße noch weitere Blumenkübel aufgestellt worden seien, damit dort LKWs nicht die Möglichkeit haben zu parken. Neben dem Aufstellen von Halteverbotschildern werden auch weiterhin verstärkt Verkehrskontrollen durchgeführt.

Es wurde angeregt, ob der Fachdienst Sicherheit und Ordnung prüfen könne, ob dort ein LKW Durchfahrtsverbotsschild mit Anlieger frei aufgestellt werden könnte.

3.13. 30er Geschwindigkeitsbegrenzung Grundschule Brögbern

Herr Löpker teilte mit, dass das Geschwindigkeitsmessgerät in den nächsten Tagen an der Duisenburger Straße vor dem Eingangsbereich der Krippengruppe aufgestellt werde.

Frau Koop fragte an, ob es möglich sei, in dem Bereich ein 30km/h-Zeichen auf der Straße anzubringen.

3.14. Abläufe Sandbrinkerheidestraße/Am Kindergarten

Herr Löpker berichtete, dass die Regenwasserabläufe im Kreuzungsbereich Sandbrinkerheidestraße/Am Kindergarten von der Stadtentwässerung gereinigt worden seien.

3.15. Glasfaser-Verlegungsarbeiten

Herr Löpker wies darauf hin, dass die Telekommunikationsfirmen nach Verlegungsarbeiten noch eine fünfjährige Gewährungspflicht hätten.

3.16. Mobilfunkmast Brögbern

Herr Löpker teilte mit, dass die Fertigstellung des Mobilfunkmastes Ende Oktober sein werde. Mit der Inbetriebnahme kann Ende des ersten Quartals 2023 gerechnet werden, da es Schwierigkeiten bei der Lieferung von der Halbleitertechnik gebe. Eine Pressemitteilung von der Telekom werde es kurz vor der Inbetriebnahme geben.

3.17. Flüchtlinge

Ortsbürgermeister Teschke berichtete, dass bei einem Austausch der Ortsbürgermeister auch über die aktuelle Flüchtlingssituation gesprochen worden sei. Der Krieg in der Ukraine habe bekanntlich zu einem rasanten Anstieg der Zuweisungszahlen Geflüchteter geführt. Die Prognosen gehen davon aus, dass mit einem weiteren Anstieg der Einreisen ukrainischer Kriegsvertriebener in den Wintermonaten zu rechnen sei.

Da die Kapazitäten auf dem freien Wohnungsmarkt begrenzt seien, sei eine Fortschreibung des bewährten Konzepts zur Unterbringung Geflüchteter in der Stadt Lingen aus dem Jahr 2015 erforderlich. Das beinhalte zum einen die Fortsetzung der vertrauensvollen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem SKM Lingen e.V. bei der Unterbrin-

gung und Betreuung Geflüchteter. Zum anderen bedeute es die Errichtung weiterer Wohnheime und die Umnutzung vorhandener Bestandsgebäude unter Berücksichtigung des Grundsatzes der dezentralen und möglichst gleichmäßigen Unterbringung im gesamten Stadtgebiet. Da in Brögbern zurzeit recht viele Flüchtlinge untergebracht seien, sei eine aktuelle weitere Flüchtlingsaufnahme nicht vorgesehen.

3.18. Digitalpakt Schulen - Grundschule Brögbern

Herr Löpker wies darauf hin, dass die digitale Vernetzung (LAN-Verkabelung) in den Sommerferien abgeschlossen worden sei. Die Schulleiterin habe bestätigt, dass alles bestens funktioniere. In der Schule stehen derzeit acht Smartboards, je Klassenraum zwei PCs, im Computerraum 16 PCs, vier Notebooks und elf Schüler-IPads zur Verfügung.

Im gesamten Schulgebäude seien Accesspoints installiert worden, so dass überall im Gebäude eine gute WLAN-Abdeckung bestehe.

4. Einwohnerfragestunde

Es lagen zu diesem Tagesordnungspunkt keine Anfragen vor.

5. Gewährung von Zuschüssen

- a) an die Gruppe Junge Erwachsene der ev.- luth. Christuskirchengemeinde Brögbern für die Umgestaltung des Jugendraumes**
- b) an den Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für den St. Martins-Umzug 2022**
- c) an den Heimatverein Brögbern e. V. für die Anschaffung einer Schrankwand im Heimathaus Brögbern**

Zu 5. a) an die Gruppe Junge Erwachsene der ev.- luth. Christuskirchengemeinde Brögbern für die Umgestaltung des Jugendraumes

Ortsbürgermeister Teschke begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Deffke von der Gruppe Junge Erwachsene der evangelisch-lutherischen Christuskirchengemeinde Brögbern, die für die Umgestaltung des Jugendraumes im Blockhaus der Kirchengemeinde einen Zuschussantrag gestellt habe und wies darauf hin, dass bei Zuschussanträgen auch immer ein Antrag auf frühzeitigen Maßnahmebeginn gestellt werden sollte.

Herr Deffke erläuterte den Ortsratsmitgliedern wie die Gruppe entstanden sei und was diese Gruppe veranstalte. Das Blockhaus sei vor über 50 Jahren explizit für die Jugendarbeit erbaut worden. WLAN soll auch noch in nächster Zeit dort installiert werden.

Die Kosten der Umbaumaßnahmen liegen bei 3.500 Euro. Die Landeskirche werde 1.800 Euro als Zuschuss gewähren. Der Landkreis Emsland habe noch keine Antwort auf den Zuschussantrag gegeben.

Der Ortsrat beschloss einstimmig, dass die Gruppe Junge Erwachsene der ev.-luth. Christuskirchengemeinde Brögbern 1.000 Euro als Zuschuss für die Umgestaltung des Jugendraumes erhalten sollte.

Zu 5. b) an den Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für den St. Martins-Umzug 2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Teschke Herrn Lüttel, den ersten Vorsitzenden des Fördervereins Grundschule Brögbern.

Herr Lüttel gab einige Erläuterungen zu der Durchführung des St. Martins-Umzuges, welcher am 10. November stattfinden werde.

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, dass bisher 280 Euro für den Umzug vom Ortsrat bewilligt worden sei.

Frau Koop schlug vor, dass wegen der Kostensteigerungen der Zuschuss auf 350 Euro erhöht werden sollte.

Sodann entschied der Ortsrat einstimmig, dass dem Förderverein der Grundschule Brögbern für den St. Martins-Umzug 350 Euro als Zuschuss gewährt werden sollte.

Zu 5. c) an den Heimatverein Brögbern e. V. für die Anschaffung einer Schrankwand im Heimathaus Brögbern

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Teschke Herrn Wilming, den ersten Vorsitzenden des Heimatvereins Brögbern.

Herr Wilming gab einige Erläuterungen zu der Notwendigkeit eine große Schrankwand anzuschaffen. Diese Schrankwand sollte in dem großen Raum hinter der Küche aufgestellt werden.

Ortsbürgermeister Teschke begrüßte es, dass dann auch der Ortsrat die Möglichkeit habe einige verschließbare Fächer dort zu nutzen.

Die Schrankfront sollte in Eichenfarbe sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3.808 Euro.

Der Ortsrat beschloss einstimmig, dass dem Heimatverein Brögbern für die Anschaffung einer Schrankwand im Heimathaus Brögbern 1.500 Euro als Zuschuss gewährt werden sollte.

6. Brögberner DorfApp

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass am 28. September ein Treffen mit den Brögberner Vereinen und Verbänden zur Einführung der Brögberner DorfApp stattgefunden habe. Frank Reiling habe allen Anwesenden die Vorteile dieser DorfApp erklärt und es bestand ein großes Interesse bei allen Vereinen. Es haben sich auch schon mehrere Personen an dem Infoabend gemeldet, die als Administratoren mitwirken wollen.

Der Ortsrat stimmte einstimmig für die Einführung der Brögberner DorfApp. Es sollte jetzt ein Aufnahmeantrag beim Landkreis Emsland gestellt werden.

7. Revitalisierung Brögberner Teiche

Herr Löpker wies darauf hin, dass weiterhin noch Anregungen für die Revitalisierungsmaßnahmen der Brögberner Teiche an den Fachdienst Umwelt gegeben werden könnten. Bei den Sanierungsarbeiten sollte mehr der Naturschutz in Vordergrund stehen. Jedoch sollte auch ein Lehrpfad für Schulen und Kindergärten vorgesehen werden. Die neue Schutzhütte am Beckhookweg werde Ende Oktober aufgestellt.

8. Weihnachtsbeleuchtung

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, unter den Ortsbürgermeistern sei abgestimmt worden, dass in den Ortsteilen an zentralen Plätzen Weihnachtsbeleuchtung installiert werden sollte, jedoch nicht mehr ganze Straßenzüge mit beleuchteten Weihnachtssternen versehen werden sollten. Die Beleuchtung der zentralen Plätze sollte an folgenden Zeiten erfolgen: 6 Uhr bis 9 Uhr und 17 Uhr bis 22 Uhr.

Rund um den Vorplatz Ortsverwaltung/Emsländische Volksbank soll die zentrale Beleuchtung aufgebaut werden.

Frau Talle teilte mit, dass an den dortigen vier Straßenlaternen für die neuen Weihnachtssterne noch eine Elektrokuppelung vom Bauhof installiert werden müsse. Des Weiteren sollte über den städtischen Bauhof ein Weihnachtsbaum organisiert werden.

9. Bericht aus den Arbeitsgruppen

9.1. Ortskalender 2023

Herr Talle berichtete, dass die Vereine und Verbände ihre Termine alle bekannt gegeben hätten. Es haben 45 Sponsoren zugesagt. Bis Ende Oktober werde noch Korrektur gelesen und danach könne im November der Druck erfolgen.

9.2. Brögbern autark

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass zu den Stadtwerken Kontakt zu dem Thema aufgenommen worden sei. Der Bau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden wäre eines der ersten Projekte.

10. Vorstellung von Bauvorhaben

Es wurden keine Bauvorhaben vorgestellt.

11. Anfragen und Anregungen

11.1. Seniorenmittagstisch

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, dass es ein weiteres Treffen zum Thema Seniorenmittagstisch gegeben habe. Einmal wöchentlich, donnerstags, von 12 Uhr bis 14 Uhr soll dieses im katholischen Pfarrheim stattfinden. Bisher hätten sich zehn freiwillige Personen bereit erklärt mit zu helfen. Wer noch als Helfer mitwirken möchte, sollte sich bei Frau Freese von der katholischen Kirchengemeinde melden. Dieser Seniorenmittagstisch soll ab Januar 2023 beginnen. Es müssten noch versicherungstechnische Dinge abgeklärt werden.

Frau Wintermann bedankte sich recht herzlich bei Frau Pollmann und Ortsbürgermeister Teschke für ihre Bemühungen, diesen Seniorenmittagstisch zu organisieren.

11.2. Zusätzliche Standorte für Defibrillatoren

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass die zwei Defibrillatoren für die Standorte Grenzweg (Firma Eichstädt) und Krögerskamp (Firma Pust) bestellt worden seien, wobei ein Exemplar von der Herstellerfirma gesponsert werde. Eine Defibrillatorenschulung findet im November mit dem DRK Lingen statt.

Frau Wintermann teilte mit, dass es bei der JVA Lingen-Damaschke am Grenzweg im Eingangsbereich beim Pförtner auch ein Defibrillator gebe und somit der Ortsteil Brögbern mit öffentlich zugänglichen Defibrillatoren gut aufgestellt sei.

11.3. Flutlichtmasten Sportzentrum Brögbern

Ortsbürgermeister Teschke erläuterte, dass im Frühjahr dieses Jahres drei Flutlichtmasten aus Holz am dritten Sportplatz umgeknickt bzw. aus Sicherheitsgründen demontiert worden seien. Für den Spiel- und Trainingsbetrieb sei es unbedingt erforderlich, dass dort neue Masten aufgestellt werden.

11.4. Sanierung von Wirtschaftswegen

Ortsbürgermeister Teschke fragte nach, ob es bei der Sanierung von Wirtschaftswegen eine Prioritätenliste gebe und bat um Erhalt dieser Auflistung.

11.5. Wallhecke Flachswiscke

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, dass die Wallhecke an der Flachswischke zurück geschnitten werden sollte.

11.6. Müllabfuhr Zum Rehstand

Ortsbürgermeister Teschke berichtete, dass in der Straße Zum Rehstand die Müllentsorgung nicht ordnungsgemäß von statten gehen würde. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Emsland sei davon in Kenntnis gesetzt worden.

11.7. Circus Pfiffikus

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass der Circus Pfiffikus vom 20. Oktober bis zum 23. Oktober auf dem Schützenfestplatz gastieren würde. Beim Aufbau des Zeltes sollte darauf geachtet werden, dass die dortigen Versorgungsleitungen nicht zerstört werden.

11.8. Ampel Duisenburger Straße

Frau Wintermann fragte an, wann die Installation der Dunkelampel im Kreuzungsbereich Duisenburger Straße/Am Kindergarten/Dollhofstraße erfolge.

11.9. Spielplatz Ekkelweg

Frau Wintermann wies darauf hin, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz am Ekkelweg teilweise abgängig bzw. renovierungsbedürftig seien. Des Weiteren liegen dort Zaunelemente herum.

11.10. Schilder "Freiwillig 30 km/h innerorts"

Herr Hermann-Otto Wiegmann berichtete, dass der Ortsrat Bramsche Schilder auf Privatgrundstücken im Ortskern von Bramsche mit der Aufschrift „Freiwillig 30 km/h innerorts“ aufgestellt habe. Er könne sich so etwas auch für den Ortskern von Brögbern vorstellen.

11.11. Neue Fahrradroutes

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass neue Fahrradroutes im gesamten Emsland neu ausgeschildert worden seien. Beim Eichenkamp sei die Kilometerentfernung nach Brögbern (3,8 km) nicht richtig wieder gegeben.

11.12. Dankeschreiben Carl-Orff-Schule

Ortsbürgermeister Teschke las ein Dankeschreiben einer achtjährigen Schülerin der Carl-Orff-Schule vor. Darin bedankte sich diese recht herzlich für die finanzielle Zuwendung des Orsrates an die Schule.

11.13. 50-jähriges Jubiläum evangelische Christuskirchengemeinde

Ortsbürgermeister Teschke berichtete von den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der evangelischen Christuskirchengemeinde. Neben einem Grußwort habe er dort noch ein Geldgeschenk überreicht.

11.14. Adventsmarkt 2022

Frau Pollmann teilte mit, dass der diesjährige Adventsmarkt am Heimathaus nicht stattfinden werde.

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, dass der Heimatverein Brögbern am 4. Dezember (2. Adventssonntag) unter dem Motto „Advent an der Weihnachtsbäckerei“ am Heimathaus eine Veranstaltung durchführen werde.

Im nächsten Jahr sollte dann der Adventsmarkt am 10. Dezember 2023 (2. Adventssonntag) stattfinden.

Ortsbürgermeister Michael Teschke schloss die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ortsbürgermeister

Protokollführer